Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden.
Der Wärmetauschertrockner mit Wärmetauscher und automatischer Reinigung zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einem verminderten Wartungsaufwand aus ⟶ *Seite 6*.
Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.
Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen
Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com

Inhalt

	Seite
Vorbereiten	2
Programme einstellen	2
Trocknen	3/4
Hinweise zur Wäsche	5
Was Sie unbedingt beachten sollten	6
Programmübersicht	7
Installieren	8
Frostschutz / Transport	8
Pflege und Reinigung	9
Technische Daten	10
Optionales Zubehör	10
Normale Geräusche	11
Was tun wenn ... / Kundendienst	12
Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
Haustiere vom Trockner fernhalten!

Vorbereiten *Installation siehe Seite 8*

Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Trockner kontrollieren

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Netzstecker einstecken

Wäsche sortieren + einfüllen

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.
Auf Feuerzeuge achten!
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

Siehe Programmübersicht auf Seite 7.
Siehe auch separate Anleitung "Wollekorb" (je nach Modell).

Programm auswählen + einstellen

Trocknerprogramm auswählen ...

... und individuell anpassen

Anzeige max. Beladungsmenge für gewähltes Programm

Zusatzfunktionen | **Anzeigefeld** | **Programmwähler**

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

Start/Stop - Taste wählen

Trockner nur mit eingesetzten Flusensieben betreiben!

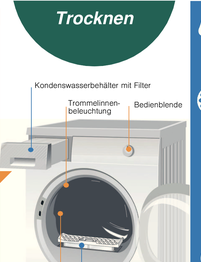
Reduziert Knittern und verlängert Knitterschutzphase nach Programmende; in zwei Abstufungen wählbar.
Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, bei längerer Trocknungszeit; zk für Polyacryl, Polyamid, Elastan oder Acetat.

Anzeigen zum Programmablauf: trocknen, bügeltrocken, schranktrocknen, auflockern/fertig.

Serviceanzeigen: Flusensieb, Behälter für Kondenswasser leeren. Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen ⟶ Seite 9.

(Bügelleicht)	Zum Wählen der Einstellungen.
-/+ (Ändern)	Zum Ändern aller Einstellungen im Anzeigefeld.
Zeitvorwahl	Programmende nach... (Je nach gewähltem Programm, z.B. Dauer 1:54h ⟶ 2h, immer zur nächsten vollen Stunde wählbar). **1 -24 Std.**
Signal	Signallautstärke in vier Stufen wählbar: 0 (aus), 1 (leise), 2 (normal), 3 (laut), 4 (sehr laut). **0, 1, 2, 3, 4**
Gerätesperre *(ie nach Modell)*	Schutz gegen versehentliches Ändern eingestellter Funktionen (Taste **Menu** für 5 Sekunden gedrückt halten). **Ein-Aus**
Feinjustierung Trocknungsergebnis	Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocknen) kann in drei Stufen (1 - max. 3) für die Programme **Koch/Bunt, Pflegeleicht, Mix** und **Extra Kurz 40'** erhöht werden ⟶ Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines dieser Programme für die anderen erhalten. **0, 1, 2, 3**
Schleuderdrehzahl	Schleuderdrehzahl mit der in der Waschmaschine geschleudert wurde; ausschließlich zur genaueren Anzeige der voraussichtlichen Trocknungsdauer. **600-1800**

Trocknen



Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren

Kondenswasser entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!
1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagerecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Wenn Anzeigelampe **Behälter** blinkt ⟶ *Seite 9*.

Flusensiebe reinigen

Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen.

Reinigen des inneren Flusensiebes **nach jedem** Trocknen:
1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Inneres Flusensieb herausziehen und aufklappen.
3. Flusen entfernen (mit Hand über Flusensieb streichen). Stark verschmutztes oder verstopftes Flusensieb unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen!

Reinigen des äußeren Flusensiebes **nach jedem 5.** Trocknen:
4. Äußeres Flusensieb entnehmen.
5. Aufklappen und Flusen entfernen. Unter fließendem Wasser abspülen und gut abtrocknen!
6. Zuklappen, Flusensiebe ineinander stecken und wieder einsetzen.

Trockner ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.
Wäsche nicht im Trockner belassen!

Wäsche entnehmen

Ihr Trockner verfügt über eine automatische Knitterschutzfunktion. Die Trommel wird nach Programmende 30 Minuten in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt locker und flauschig (bei gewähltem Zusatzfunktion **(Bügelleicht)** 60 Minuten).

Trocknen

Programmende *sobald im Anzeigefeld ⟶ leuchtet.*

Programm unterbrechen *Wäsche nachlegen oder entnehmen.*

Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen werden. Das gewählte Programm muss anschließend fortgesetzt und beendet werden!

Ausschalten des Trockners niemals vor Ende des Trocknungsprozesses!

1. Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird abgebrochen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.
4. Taste **Start**/Stop wählen. Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

Hinweise zur Wäsche ...

Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
☐ Trocknen mit normaler Temperatur.
☐ Trocknen mit niedriger Temperatur ⟶ zusätzlich **(Schon)** wählen.
☒ Nicht maschinell trocknen.

Unbedingt Sicherheitshinweise Seite 13 beachten!
Beispielsweise folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) ⟶ Knitterbildung!
- Überschüssige Wäsche.

Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (Ausnahmen: Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen ⟶ Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen ⟶ *Seite 7 Programm* **Wolle finish** *(je nach Modell)*.
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen ⟶ Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. ⟶ Nicht Programm **trocken extra** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet ⟶ Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Bei geringer Beladung Zeitprogramm benutzen ⟶ Optimierung des Trocknungsergebnisses.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern ⟶ Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten ⟶ Programmübersicht *Seite 7*.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

Was Sie unbedingt beachten sollten...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt.
Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt.
Flusensiebe und Filter im Kondenswasserbehälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensiebe und Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern.
Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen.
Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen ⟶ *Seite 4*.

Filter im Kondenswasserbehälter

Filter im Kondenswasserbehälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig ⟶ *Seite 9*.

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc..
Leeren der Taschen der Textilien.
Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.
Stark flusende Wäschestücke vermeiden.
Wolle nur im Wollegramm auffrischen.

Programmübersicht *siehe auch Seite 5*

Nach dem Trocknen: Wäsche ...	Sauna	Handtücher	Bettwäsche	Tischwäsche	Geschirrtücher	Frottierstücke	Bademäntel	Bügelleichte Wäsche aus Synthetik und Mischgewebe	Bügelleichte Wäsche aus Baumwolle	Anorak	Pflege-Oberhemden	Hemden	Bettwäsche	Socken	Unterwäsche	Sportbekleidung	Arbeitskleidung	Blusen/Hemden	Bügeln	Nicht nachbügeln	Nicht bügeln	Hängeln
Koch/Bunt max. 1 kg		✓	✓	✓	✓	✓	✓						✓	✓	✓							
bügeltrocken								✓	✓		✓	✓										
schranktrocken								✓	✓		✓	✓										
schranktrocken extra																						
trocken extra																						
Pflegeleicht max. 2 kg																						
bügeltrocken								✓	✓		✓	✓										
schranktrocken								✓	✓		✓	✓										
trocken extra																						
Mix max. 2 kg																						
schranktr. / bügeltrocken										✓												
Blusen/Hemden max. 1 kg																		✓				
Sportwear max. 1,5 kg																✓						
Wolle im Korb max. 1,5 kg																	✓					
Extra Kurz 40' max. 2 kg																						
Zeitprogramm warm max. 3 kg																						
Zeitprogramm kalt max. 3 kg																						

Robert Bosch GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München/Deutschland

WTV86560CH
9000570584

Installieren

- Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollekorb *(je nach Modell)*.
- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- In trotz eingefahrtedem Raum aufstellen! Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!

1. Trockner aufstellen

Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen. Trommel muss leer sein!

- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufteinlass vom am Trockner freihalten.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der Schraubfüße ausrichten. Wasserwaage verwenden.
- Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!

Trockner nicht aufstellen hinter einer Tür oder einer Schiebetür, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte! Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

2. Netzanschluss *siehe Sicherheitshinweise ⟶ Seite 13.*

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (⟶ *Seite 10*) müssen übereinstimmen!
- Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Frostschutz

Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben!

Vorbereitung

1. Behälter für Kondenswasser entleeren ⟶ *Seite 4.*
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste ⓘ **Start**/Stop wählen ⟶ Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. 5 Min. warten, Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

Transport

- Vorbereitung des Trockners ⟶ siehe Frostschutz.
- Trockner aufrecht stehend transportieren.
- Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.

Im Trockner befindet sich Restwasser. Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

Pflege und Reinigung

Nur im ausgeschalteten Zustand!

Wärmetauscher

Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt, im Anzeigefeld erscheint **Cln**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.

Trocknergehäuse, Bedienblende, Lufteinlass

Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
Keine scharfen Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden.
Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
Beim Trocknen kann sich zwischen Fenster und Dichtung gelegentlich Wasser ansammeln. Dies beeinträchtigt die Funktionen Ihres Trockners in keiner Weise!

Filter im Kondenswasserbehälter

Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt.
Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen ⟶ Vermeiden von hartnäckigen Ablagerungen/Verunreinigungen.
Eine Reinigung ist notwendig, wenn nach dem Entleeren des Kondenswasserbehälters das Symbol ⓘ im Anzeigefeld erneut blinkt.

1. Kondenswasserbehälter herausziehen.
2. Filter aus Rastung ziehen.
3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.
4. Filter einsetzen.
5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.

Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!

Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtegrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.

Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

Technische Daten

Abmessungen (TxBxH)	60 x 60 x 85 cm (Höhe verstellbar)
Gewicht	ca. 53 kg
Max. Füllmenge	7 kg
Behälter für Kondenswasser	4,0 l
Anschluss-Spannung	220-240 V
Anschlussleistung	max. 1000 W
Absicherung	10 A
Umgebungstemperatur	5 - 35 °C
Erzeugnisnummer	
Fertigungsnummer	Innenseite Tür

Das Geräteschild finden Sie auf der Rückseite des Trockners.

Verbrauchswerte

Angaben sind unter Normbedingungen ermittelte Richtwerte.

Koch/Bunt 7 kg	Schleuderdrehzahl U/min (Restfeuchte)	Trocknungszeit in Min.**	Energieverbrauch in kWh**
schranktrocken*	1400 (ca. 50%)	112	1,35
	1000 (ca. 60%)	131	1,60
	800 (ca. 70%)	150	1,86
bügeltrocken*	1400 (ca. 50%)	80	0,96
	1000 (ca. 60%)	99	1,22
	800 (ca. 70%)	118	1,47
Pflegeleicht 3,5 kg			
schranktrocken*	800 (ca. 40%)	51	0,56
	600 (ca. 50%)	63	0,70

*Prüfprogramme nach DIN EN 61121
**Die Werte können in Abhängigkeit von Über- und Unterspannung, Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Trommelinnenbeleuchtung (Glühlampe E14, 25W)

Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet; erlischt selbstständig. Glühlampe wechseln ⟶ *Seite 12.*

Optionales Zubehör *(Über Kundendienst Bestellnummer)*

WAC 20460 **Podest**
Zum besseren Be- und Entladen.
Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

WTZ 11310 **Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule**
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden.
Trockner **unbedingt** mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen.
Wie WTZ 11310, aber mit ausziehbarer Arbeitsplatte.

WTZ 11300

WTZ 10290 **Unterbau**
Anstelle der Geräte-Abdeckplatte **unbedingt** eine Blechabdeckung vom Fachmann montieren lassen.

Normale Geräusche

Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.

Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen.

Der Kompressor des Trockners wird zeitweise betäftigt, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.

Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.

Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasserbehälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen sonst sicher, dass die Reperatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind. Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie her bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:
– **D** 01801 22 33 55 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
– **A** 0810 240 260
– **CH** 0848 840 040
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (siehe Innenseite der Tür).
Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

●	Anzeigelampe ⓘ **Start**/Stop blinkt.	Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt?
●	Symbol ⓘ und Anzeigelampe ⓘ **Start**/Stop blinken.	Behälter für Kondenswasser entleeren ⟶ *Seite 4.* Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen ⟶ *Seite 6.* Nach jedem Transport vor Betrieb zwei Stunden warten.
●	Symbol 💧 und Anzeigelampe ⓘ **Start**/Stop blinken.	Flusensieb oder sonst Behälter für Kondenswasser reinigen ⟶ *Seite 4.*
●	Trockner startet nicht.	Taste ⓘ **Start**/Stop gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?
●	Wasser tritt aus.	Trockner waagerecht ausrichten.
●	Tür öffnet sich selbstätig.	Tür zudrücken bis hörbar eingerastet.
●	Trocknungergebnis wurde nicht erreicht (Wäsche zu feucht).	Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie tatsächlich ist! Gewähltes Programm passt nicht zur Beladung. Anderes Trocknungsprogramm verwenden oder zusätzlich das Zeitprogramm wählen ⟶ *Seite 7.* Einjustierung des Trocknungserbnisses verwenden ⟶ *Seite1/2.* Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitsfühlern ⟶ **Feuchtigkeitsfühler** reinigen ⟶ *Seite 9.* Programmabbruch, z.B. Behälter voll, Netzausfall, Tür offen oder maximale Trocknungszeit erreicht.
●	Trocknungszeit zu lang.	Flusensieb oder fließendem Wasser reinigen ⟶ *Seite 4.* Unzureichende Luftzufuhr ⟶ für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass versperrt ⟶ Freihalten ⟶ *Seite 8.* Umgebungstemperatur höher als 35 °C ⟶ Lüften.
●	Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum ausreichend lüften.
●	Im Anzeigefeld erscheint **Cln**.	Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasserbehälter nicht entleeren.
●	Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen.
●	Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Netzstecker ziehen, Abdeckkappe im Innenraum über der Tür abklappen (mit Torx 20 Schraubendreher) und Glühlampe auswechseln. Abdeckkappe schließen. Trockner nie ohne Abdeckkappe betreiben!
●	Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Kein Fehler! Normale Geräusche ⟶ *Seite 11.*
●	Lautes Brummgeräusch für einige Sekunden.	Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? ⟶ Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler! Normale Geräusche ⟶ *Seite 11.*

Sicherheitshinweise

Notfall
Trockner NUR...
– Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
– in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
– zum Trocknen von Textilien verwenden.

Trockner NIE...
– für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
– in der Nähe oder den Eigenschaften abändern.

Gefahren
– Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
– Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.
– Haustiere vom Trockner fernhalten.
– Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten ⟶ **Explosionsgefahr!**
– Nicht auf Tür lehnen oder setzen ⟶ **Kippgefahr!**

Installation
– Lose Leitungen befestigen ⟶ **Stolpergefahr!**
– Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.

Netzanschluss
– Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt–Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
– Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
– Nur Fehlerstrom–Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: ⌰
– Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
– Keine Vielfachstecker/–kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
– Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen ⟶ **Stromschlaggefahr!**
– Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
– Netzleitung nicht beschädigen ⟶ **Stromschlaggefahr!**

Betrieb
– Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
– Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) ⟶ **Feuer–/Explosionsgefahr!**
– Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden ⟶ **Explosionsgefahr!**
– Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Schaumstoff/–gummi enthält ⟶ Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
– Trockner nach Programmende ausschalten.
– Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein!

Defekt
– Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst.
– Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
– Vor Auswechseln der Glühlampe der Innenbeleuchtung unbedingt Netzstecker aus der Steckdose ziehen ⟶ **Stromschlaggefahr!**

Ersatzteile
– Aus Sicherheitsgründen nur Original–Ersatzteile und –Zubehör verwenden.

Entsorgen
– Trockner: Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
– Wärmetauscher enthält vom Kyoto Protokoll erfasstes fluoriertes Treibhausgas R407C ⟶ fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,43 kg.
– Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen ⟶ **Erstickungsgefahr!**
– Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.

de

Wäschetrockner

Gebrauchs- und Aufstellanleitung

BOSCH

Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!

Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden.
Der Kondensationstrockner mit Wärmetauscher und automatischer Reinigung zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einem verminderten Wartungsaufwand aus ⟶ *Seite 6*.
Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.
Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen
Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com

Inhalt

	Seite
Vorbereiten	2
Programme einstellen	2
Trocknen	3/4
Hinweise zur Wäsche	5
Was Sie unbedingt beachten sollten	6
Programmübersicht	7
Installieren	8
Frostschutz / Transport	8
Pflege und Reinigung	9
Technische Daten	10
Optionales Zubehör	10
Normale Geräusche	11
Was tun wenn ... / Kundendienst	12
Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

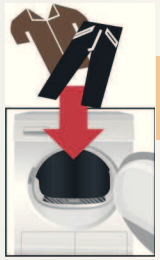
- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
Haustiere vom Trockner fernhalten!

Vorbereiten *Installation siehe Seite 8*

Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen!
Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



Wäsche sortie

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.
Auf Feuerzeuge achten!
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

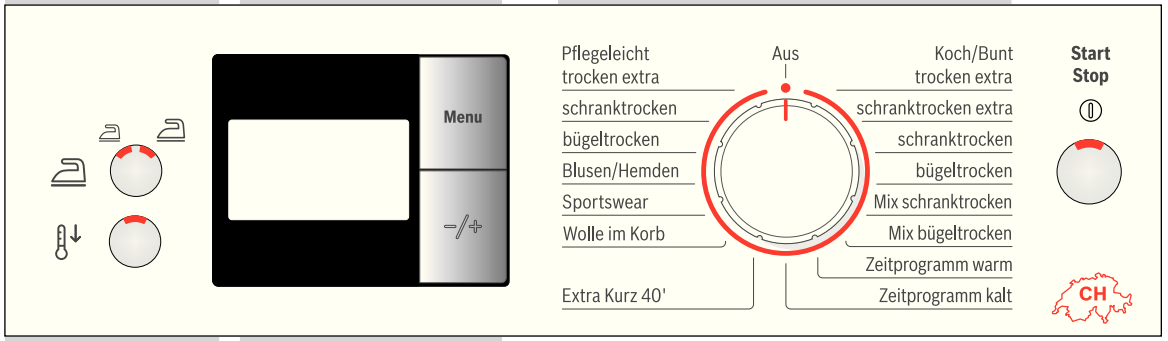
Siehe Programmübersicht auf Seite 7.
Siehe auch separate Anleitung "Wollekorb" (je

Programm auswähle

Trocknerprog

Anzeige max. Beladungsmenge für gewähltes Programm

Zusatzfunktionen | **Anzeigefeld** | **Programmwähler**



... und in

Alle Tasten leichtes Ber

Start/

Trockner nu
Flusensiebe

Reduziert Knittern und verlängert Knitterschutzphase nach Programmende; in zwei Abstufungen wählbar.	**(Bügelleicht)**
Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, bei längerer Trocknungszeit; z.B. für Polyacryl, Polyamid, Elastan oder Acetat.	**(Schon)**
Anzeigen zum Programmablauf: trocknen, bügeltrocken, schranktrocken, auflockern/fertig.	**Statusanzeigen**
Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen ⟶ Seite 4. Behälter für Kondenswasser leeren. Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen ⟶ Seite 9.	**Serviceanzeigen** **Flusensieb** **Behälter**

Menu	Zum Wählen der Einstellungen.
-/+ (Ändern)	Zum Ändern aller Einstellungen im Anzeigefeld.
Zeitvorwahl	Programmende nach... (Je nach gewähltem Programm, z.B. Dauer 1:54h ⟶ 2h, immer zur nächsten vollen Stunde wählbar).
Signal	Signallautstärke in vier Stufen wählbar: 0 (aus), 1 (leise), 2 (normal), 3 (laut), 4 (sehr
Gerätesperre *(je nach Modell)*	Schutz gegen versehentliches Ändern eingestellter Funktionen (Taste **Menu** für 5 Sekunden gedrückt halten).
Feinjustierung Trocknungsergebnis	Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen (1 - max. 3) für die Pro **Koch/Bunt, Pflegeleicht, Mix** und **Extra Kurz 40'** erhöht werden ⟶ Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines dieser Programme für die anderen erhalten
Schleuderdrehzahl	Schleuderdrehzahl mit der in der Waschmaschine geschleudert wurde; ausschließlich zur genaueren Anzeige der voraussichtlichen Trocknungsdauer.

Trocknen

Trockner kontrollieren

Netzstecker einstecken

ren + einfüllen

nach Modell).

en + einstellen

1 gramm auswählen ...

2 dividuell anpassen

sind sensitiv,
ühren genügt!

3 Stop - Taste wählen

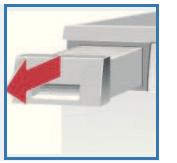
ur mit eingesetzten
en betreiben!

	1 -24 Std.
r laut).	**0, 1, 2, 3, 4**
	Ein-Aus
ogramme	**0, 1, 2, 3**
n.	
	600-1800

Trocknen

Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren

Kondenswasser entleeren

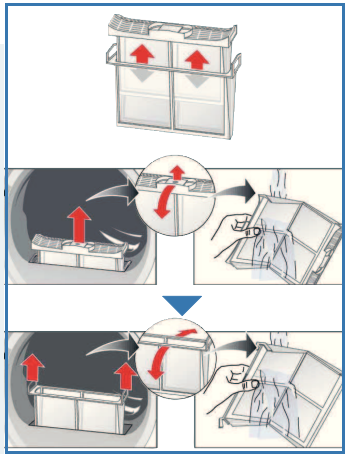


Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!

1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagerecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Wenn Anzeigelampe **Behälter** blinkt ⟶ *Seite 9.*

Flusensiebe reinigen



Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen.

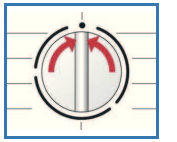
Reinigen des inneren Flusensiebes **nach jedem** Trocknen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Inneres Flusensieb herausziehen und aufklappen.
3. Flusen entfernen (mit Hand über Flusensieb streichen).
   Stark verschmutztes oder verstopftes Flusensieb unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen!

Reinigen des äußeren Flusensiebes **nach jedem 5.** Trocknen:

4. Äußeres Flusensieb entnehmen.
5. Aufklappen und Flusen entfernen.
   Unter fließendem Wasser abspülen und gut abtrocknen!
6. Zuklappen, Flusensiebe ineinander stecken und wieder einsetzen.

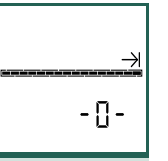
Trockner ausschalten



Programmwähler auf **Aus** stellen.
Wäsche nicht im Trockner belassen!

Wäsche entnehmen

Ihr Trockner verfügt über eine automatische Knitterschutzfunktion. Die Trommel wird nach Programmende 30 Minuten in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt locker und flauschig (bei gewählter Zusatzfunktion **(Bügelleicht)** 60 Minuten).



Programmende *sobald im Anzeigefeld ⇥ leuchtet.*

Programm unterbrechen *Wäsche nachlegen oder entnehmen.*

Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen werden. Das gewählte Programm muss anschließend fortgesetzt und beendet werden!

Ausschalten des Trockners niemals vor Ende des Trocknungsprozesses!

1. Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird abgebrochen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.
4. Taste **Start**/Stop wählen. Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

Hinweise zur Wäsche ...

Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

Trocknen mit normaler Temperatur.
Trocknen mit niedriger Temperatur ⟶ zusätzlich **(Schon)** wählen.
Nicht maschinell trocknen.

Unbedingt Sicherheitshinweise Seite 13 beachten!
Beispielsweise folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) ⟶ Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.

Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen ⟶ Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen ⟶ *Seite 7 Programm* ***Wolle finish*** *(je nach Modell)*.
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen ⟶ Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. ⟶ Nicht Programm **trocken extra** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet ⟶ Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Bei geringer Beladung Zeitprogramm benutzen ⟶ Optimierung des Trocknungsergebnisses.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern ⟶ Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten ⟶ Programmübersicht *Seite 7*.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

Was Sie unbedingt beachten sollten...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt.
Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt.
Flusensiebe und Filter im Kondenswasserbehälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensiebe und Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern.
Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen.
Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen ⟶ *Seite 4*.

Filter im Kondenswasserbehälter

Filter im Kondenswasserbehälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig ⟶ *Seite 9*.

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc..
Leeren der Taschen der Textilien.
Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.
Stark flusende Wäschestücke vermeiden.
Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen.

Programmübersicht siehe auch Seite 5

Nach dem Trocknen: Wäsche ...		T-Shirt	Hemden	Hosen	Röcke/Kleider	Sportkleidung	Arbeitskleidung	Anorak	Frottee-Bademantel	Unterwäsche	Socken	Bettwäsche	Tischwäsche	Frotteetücher	Geschirrtücher/ Handtücher
bügeln / *leicht nachbügeln* / *nicht bügeln* / *mangeln*															
Koch/Bunt	**max. 7 kg**	*Für Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen.*													
bügeltrocken		✓	✓	✓	✓		✓			✓		✓	✓		✓
schranktrocken		✓	✓				✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓
schranktrocken extra										✓	✓	✓	✓	✓	✓
trocken extra									✓			✓		✓	✓
Pflegeleicht	**max. 3,5 kg**	*Für bügelfreie Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, Baumwolle.*													
bügeltrocken		✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	✓				
schranktrocken		✓	✓			✓	✓	✓		✓	✓				
trocken extra								✓				✓	✓		
Mix schranktr. / bügeltrocken	**max. 3 kg**	*Für gemischte Wäscheposten aus Baumwolle und pflegeleichten Textilien (Mix).*													
Blusen/Hemden	**max. 3 kg**	*Für noch feuchte Baumwolle- oder Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Textilien aufhängen!*													
Sportswear	**max. 1,5 kg**	*Für Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecetextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbaren Innenfutter separat trocknen).*													
Wolle im Korb	**max. 1,5 kg**	*Nur mit separatem Korb verwenden. Siehe Beschreibung "Wollekorb".*													
Extra Kurz 40'	**max. 2 kg**	*Für Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.*													
Zeitprogramm warm	**max. 3 kg**	*Für vorgetrocknete, mehrlagige, empfindliche Textilien aus Acrylfaser oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen.*													
Zeitprogramm kalt	**max. 3 kg**	*Für alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.*													

1110 / 9000575648

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München/Deutschland

WTW86562CH

Installieren

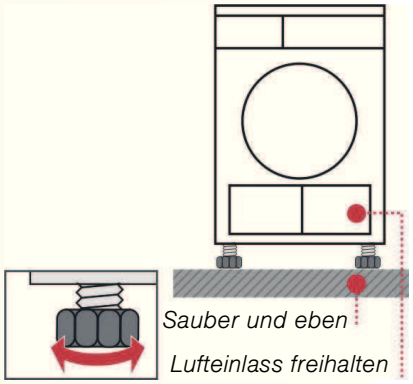
- Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollekorb *(je nach Modell).*
- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen! Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!

1. Trockner aufstellen

Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen. Trommel muss leer sein!

- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufteinlass vorn am Trockner freihalten.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der Schraubfüße ausrichten. Wasserwaage verwenden.
- Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!

Trockner nicht aufstellen hinter einer Tür oder einer Schiebetür, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte! Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.



2. Netzanschluss *siehe Sicherheitshinweise ⟶ Seite 13.*

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (⟶ *Seite 10*) müssen übereinstimmen!
- Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Frostschutz

Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben!

Vorbereitung

1. Behälter für Kondenswasser entleeren ⟶ *Seite 4.*
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste ⏻ **Start**/Stop wählen ⟶ Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. 5 Min. warten, Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

Transport

- Vorbereitung des Trockners ⟶ siehe Frostschutz.
- Trockner aufrecht stehend transportieren.
- Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.

Im Trockner befindet sich Restwasser.
Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

Pflege und Reinigung

Nur im ausgeschalteten Zustand!

Wärmetauscher

Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt, im Anzeigefeld erscheint **Cln**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.

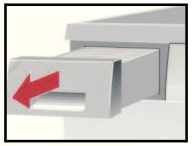
Trocknergehäuse, Bedienblende, Lufteinlass

Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
Keine scharfen Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden.
Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
Beim Trocknen kann sich zwischen Fenster und Dichtung gelegentlich Wasser ansammeln. Dies beeinträchtigt die Funktionen Ihres Trockners in keiner Weise!

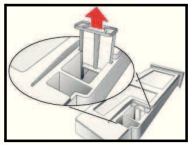
Filter im Kondenswasserbehälter

Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt.
Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen ⟶ Vermeiden von hartnäckigen Ablagerungen/Verunreinigungen.
Eine Reinigung ist notwendig, wenn nach dem Entleeren des Kondenswasserbehälters das Symbol im Anzeigefeld erneut blinkt.

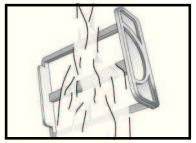
1. Kondenswasserbehälter herausziehen.



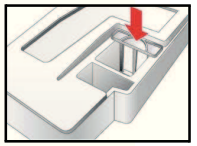
2. Filter aus Rastung ziehen.



3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.



4. Filter einsetzen.



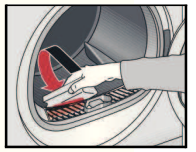
5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.

Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!

Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtegrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.



Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

Technische Daten

Abmessungen (TxBxH)	60 x 60 x 85 cm (Höhe verstellbar)
Gewicht	ca. 53 kg
Max. Füllmenge	7 kg
Behälter für Kondenswasser	4,0 l
Anschluss-Spannung	220-240 V
Anschlussleistung	max. 1000 W
Absicherung	10 A
Umgebungstemperatur	5 - 35 °C
Erzeugnisnummer Fertigungsnummer	Innenseite Tür

Das Geräteschild finden Sie auf der Rückseite des Trockners.

Verbrauchswerte Angaben sind unter Normbedingungen ermittelte Richtwerte.

	Schleuderdrehzahl U/min (Restfeuchte)	Trocknungszeit in Min.**	Energieverbrauch in kWh**
Koch/Bunt 7 kg			
schranktrocken*	1400 (ca. 50%)	112	1,35
	1000 (ca. 60%)	131	1,60
	800 (ca. 70%)	150	1,86
bügeltrocken*	1400 (ca. 50%)	80	0,96
	1000 (ca. 60%)	99	1,22
	800 (ca. 70%)	118	1,47
Pflegeleicht 3,5 kg			
schranktrocken*	800 (ca. 40%)	51	0,56
	600 (ca. 50%)	63	0,70

*Prüfprogramme nach DIN EN 61121
**Die Werte können in Abhängigkeit von Über- und Unterspannung, Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Trommelinnenbeleuchtung (Glühlampe E14, 25W)
Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet; erlischt selbsttätig. Glühlampe wechseln ⟶ *Seite 12*.

Optionales Zubehör *(Über Kundendienst Bestellnummer)*

WMZ 20460 ***Podest***
Zum besseren Be- und Entladen.
Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

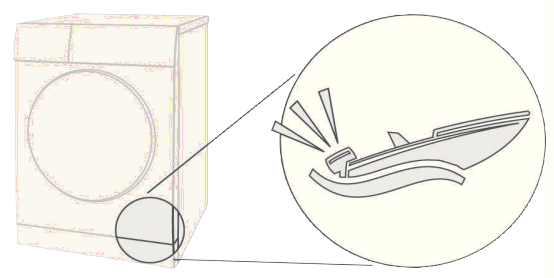
WTZ 11310 ***Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule***
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden.
Trockner **unbedingt** mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen.

WTZ 11300 Wie WTZ 11310, aber mit ausziehbarer Arbeitsplatte.

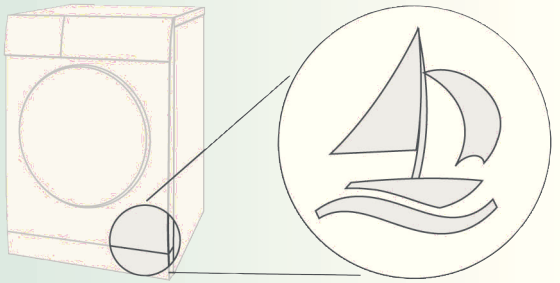
WTZ 10290 ***Unterbau***
Anstelle der Geräte-Abdeckplatte **unbedingt** eine Blechabdeckung vom Fachmann montieren lassen.

Normale Geräusche

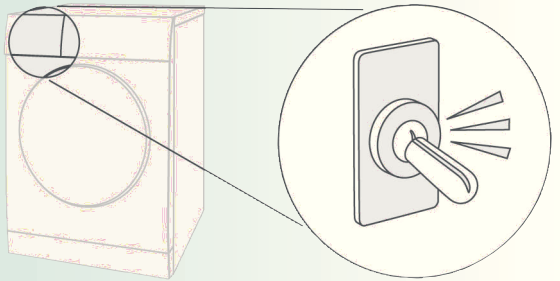
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



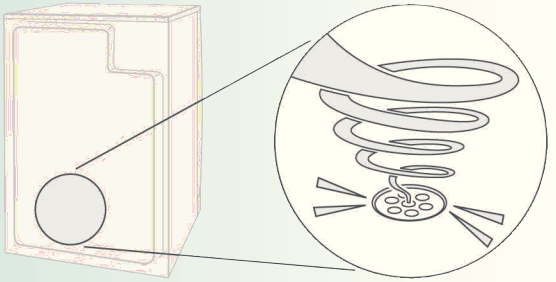
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen.



Der Komprossor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasserbehälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reperatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind. Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiligenden Kundendienstverzeichnis:
- **D** 01801 22 33 55 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
- **A** 0810 240 260
- **CH** 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (siehe Innenseite der Tür).
Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Anzeigelampe ⏻ **Start**/Stop leuchtet nicht.	Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt?
Symbol ▤ und Anzeigelampe ⏻ **Start**/Stop blinken.	Behälter für Kondenswasser entleeren ⟶ *Seite 4*. Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen ⟶ *Seite 6*. Nach jedem Transport vor Betrieb zwei Stunden warten.
Symbol ❁ und Anzeigelampe ⏻ **Start**/Stop blinken.	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen ⟶ *Seite 4.*
Trockner startet nicht.	Taste ⏻ **Start**/Stop gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?
Wasser tritt aus.	Trockner waagerecht ausrichten.
Tür öffnet sich selbsttätig.	Tür zudrücken bis hörbar eingerastet.
Trocknungergebnis wurde nicht erreicht (Wäsche zu feucht).	Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie tatsächlich ist! Gewähltes Programm passt nicht zur Beladung. Anderes Trocknungsprogramm verwenden oder zusätzlich das Zeitprogramm wählen ⟶ *Seite7.* Feinjustierung des Trocknungsergebnisses verwenden ⟶ *Seite1/2.* Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitsfühlern ⟶ Feuchtigkeitsfühler reinigen ⟶ *Seite 9.* Programmabbruch, z.B. Behälter voll, Netzausfall, Tür offen oder maximale Trocknungszeit erreicht.
Trocknungszeit zu lang.	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen ⟶ *Seite 4.* Unzureichende Luftzufuhr ⟶ für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass versperrt ⟶ Freihalten ⟶ *Seite 8.* Umgebungstemperatur höher als 35 °C ⟶ Lüften.
Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum ausreichend lüften.
Im Anzeigefeld erscheint **Cln**.	Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasserbehälter nicht entleeren.
Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen.
Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Netzstecker ziehen, Abdeckkappe im Innenraum über der Tür abklappen (mit Torx 20 Schraubendreher) und Glühlampe auswechseln. Abdeckkappe schließen. Trockner nie ohne Abdeckkappe betreiben!
Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Kein Fehler! Normale Geräusche ⟶ *Seite 11*.
Lautes Brummgeräusch für einige Sekunden.	Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? ⟶ Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler! Normale Geräusche ⟶ *Seite 11*.

Sicherheitshinweise

Notfall
- Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.

Trockner NUR...
- in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
- zum Trocknen von Textilien verwenden.

Trockner NIE...
- für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
- in der Technik oder den Eigenschaften abändern.

Gefahren
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
- Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.
- Haustiere vom Trockner fernhalten.
- Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten ⟶ **Explosionsgefahr!**
- Nicht auf Tür lehnen oder setzen ⟶ **Kippgefahr!**

Installation
- Lose Leitungen befestigen ⟶ **Stolpergefahr!**
- Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.

Netzanschluss
- Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt–Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
- Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
- Nur Fehlerstrom–Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden:
- Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
- Keine Vielfachstecker/–kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
- Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen ⟶ **Stromschlaggefahr!**
- Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
- Netzleitung nicht beschädigen ⟶ **Stromschlaggefahr!**

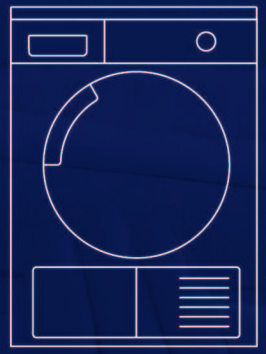
Betrieb
- Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) ⟶ **Feuer–/Explosionsgefahr!**
- Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden ⟶ **Explosionsgefahr**!
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/–gummi enthält ⟶ Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
- Trockner nach Programmende ausschalten.
- Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein!

Defekt
- Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst.
- Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
- Vor Auswechseln der Glühlampe der Innenbeleuchtung unbedingt Netzstecker aus der Steckdose ziehen ⟶ **Stromschlaggefahr!**

Ersatzteile
- Aus Sicherheitsgründen nur Original–Ersatzteile und –Zubehör verwenden.

Entsorgen
- Trockner: Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
- Wärmetauscher enthält vom Kyoto Protokoll erfasstes fluoriertes Treibhausgas R407C ⟶ fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,43 kg.
- Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen ⟶ **Erstickungsgefahr!**
- Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.

de



Wäschetrockner

Gebrauchs- und Aufstellanleitung

BOSCH

Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!